

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr. TOP:</b>	256 6a
	Verhandlung	<b>Drucksache: GZ:</b>	1365/2013 OB

<b>Sitzungstermin:</b>	19.12.2013
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	OB Kuhn
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Sabbagh fr
<b>Betreff:</b>	<b>Finanzierungsvereinbarung zum Neubau der John-Cranko-Schule und Errichtung einer rechtlich unselbstständigen "Stiftung zur Förderung der John-Cranko-Schule der Württembergischen Staatstheater Stuttgart"</b>

### Vorgang:

Verwaltungsausschuss vom 18.12.2013, öffentlich, Nr. 577  
Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 11.12.2013, GRDRs 1365/2013, mit folgendem

### Beschlussantrag:

1. Auf Grundlage der im Entwurf beigefügten Finanzierungsvereinbarung (Anlage 1) zum Neubau der John-Cranko-Schule beteiligt sich die Landeshauptstadt Stuttgart als Rechtsträgerin der "Stiftung zur Förderung der John-Cranko-Schule der Württembergischen Staatstheater Stuttgart" an den Baukosten und an den Kosten für die Erstausrüstung der neu zu errichtenden John-Cranko-Schule der Württembergischen Staatstheater Stuttgart. Die Stiftung erwirbt das hälftige Eigentum am Neubaugrundstück.

2. Die Landeshauptstadt Stuttgart errichtet eine rechtlich unselbstständige Stiftung mit dem Namen "Stiftung zur Förderung der John-Cranko-Schule der Württembergischen Staatstheater Stuttgart". Diese erhält die beigefügte Stiftungssatzung (Anlage 3).
3. Die Stiftung wird mit Stiftungskapital in Höhe von 26 Mio. Euro ausgestattet. Das Kapital wird durch Beiträge der Stadt (16 Mio. Euro) und von Porsche (10 Mio. Euro) aufgebracht, die jeweils in vier gleichen Jahresraten von 2014 bis 2017 in das Sondervermögen (Stiftung) eingezahlt werden.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang